



15. September 2019

*Liebe Magda,*

*Mariechen geht es prima, nur mir nicht. Ich war krank, darum antworte ich erst jetzt.*

*Marie hat sich körperlich sehr gut entwickelt. Ursis eifrige Besuche mit ihr beim Physio-Therapeuten und die Trainings in der Aqua-Therapie haben sehr viel gebracht. Sie hat enorm Muskeln aufgebaut und läuft jetzt sehr schön. Was natürlich bleibt, ist der Lendenwirbel, den sie zuviel hat, und der ein bisschen mit dem Becken verwachsen ist. Darum sollte sie nicht zu wild spielen (keine plötzlichen Stops), damit sie sich nicht wieder den Rücken verzerrt. Dabei spielt sie mit grösster Leidenschaft Ball. Damit sie ihrem Muskelstand halten kann, muss sie also, zwar nicht mehr so oft, aber doch weiterhin zur Aqua-Therapie.*

*Voriges Jahr musste die arme Marie eine Operation über sich ergehen lassen. Sie hatte auf der rechten Seite eine Geschwulst, die gewachsen ist. Also musste das Ding 'raus. Die Operation ist problemlos verlalufen, Marie hat sich gut erholt, und für mich war es das beste, dass sie im Anschluss keinen Kragen tragen musste. Sie hat einen "Body" gekriegt.*

*Übrigens hat sich Mariechen als gut und (wenn sie will) schnell lernender Hund entpuppt. Sie befolgt "warten" und "sitz", wir können sie frei laufen lassen, und sie kommt auf Ruf zurück. Sie verbellt auch nicht mehr jedes Auto, Velo oder Töff, (wenn's nicht gerade so'ne Knatterbüchse ist). Auch in der Wohnung ist sie viel ruhiger geworden und verbellt nicht*

*mehr jedes Individuum und Rössli, die es wagen, vorbeizulaufen. Nur Staubsauger und Rasenmäher kann sie noch nicht ganz akzeptieren. Ist aber auch schon viel besser geworden. Überhaupt ist sie ein total unproblematischer Hund. Sie klagt weder ihr noch unser "Fressi", nur wenn beim Fernsehen irgendwelche Katzen oder Hunde wagen, über den Bildschirm zu laufen, ist Mariechens Zurückhaltung am Ende. Solche dreisten Eindringlinge muss sie aus ihrer Wohnung 'rausbellen.*

*Nur an einem Problem schaffen wir noch: Hundebegegnungen. Bedingt durch ihren verwachsenen Lendenwirbel ist Marie nicht so standfest, was sie unsicher im Umgang mit anderen Hunden macht. Da geht sie vorbeugend auf Angriff über und bellt. Daran müssen wir noch arbeiten, dass sie lernt, dass wir Chef sind, und sie weder sich noch uns beschützen muss. Aber auch das ist schon besser geworden.*

*Du siehst, Marie hat sich in alle Richtungen prächtig entwickelt (und entwickelt sich noch). Sie ist ein sehr liebes Schmuse- und Knuddeltier!*

*So senden Dir fröhliche Grüsse*

*Moni 😊, Ursi 😊 und Mariechen 🐕*





